

## Niederschrift

---

### Sitzung der Gemeindevertretung Altwarp

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 27.02.2024
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	19:55 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Gemeindehaus, Sandweg 122, 17375 Altwarp

---

#### Anwesend

##### Vorsitz

Jan Herzfeld

##### Mitglieder

Silvia Ottenstein

Djane Jennricke

Gerhard Rohde

Andy Steinau

Michael Kunath

bis 19:28 Uhr

##### Verwaltung

Uta Strumpf

#### Abwesend

##### Mitglieder

David Schoenke

abwesend

Gäste: Frau Schnase, Frau Mosch, Frau Trinkus

# Tagesordnung

## öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung der Tagesordnung
- 4 Anfragen der Sitzungsteilnehmer zur Niederschrift vom 16.01.2024 und Genehmigung dieser
- 5 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse
- 6 Drucksachen
- 6.1 Ermächtigung des Bürgermeisters zur Vergabe von Planungsleistungen 24/214/13
- 7 Anfragen und Mitteilungen

## nichtöffentlicher Teil

- 8 Bau- und Grundstücksangelegenheiten
- 9 Drucksachen
- 9.1 Vergabe von Bauleistungen 24/213/13
- 10 Anfragen und Mitteilungen
- 11 Schließung der Sitzung

# Protokoll

## öffentlicher Teil

---

### zu 1      **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung fest. Zu Beginn der Sitzung sind 6 von 7 Sitzungsteilnehmern anwesend. Die Gemeindevertretung ist damit beschlussfähig.

---

### zu 2      **Einwohnerfragestunde**

Frau Jana Trinkus berichtet, dass seit Januar offiziell der Verein „Altwarps Aktiv e.V.“ gegründet wurde. Die Anerkennung der Gemeinnützigkeit läuft derzeit noch beim Finanzamt.

Die Linedancer sind bereits Mitglieder des Vereins. Der Verein ist offen für weitere Aktivitäten und Gruppen, die einen Dachverein benötigen, wie z.B. die Schalmeienkapelle, Bogenschießen oder auch die Theatergruppe nach Beendigung der Förderung.

Das bisherige Kapital ist in die Gründungskosten geflossen. Vorstandsvorsitzende sind Frau Trinkus und Frau Meika Knüttel. Der gesamte Vorstand besteht zudem aus verschiedenen Einwohnern Altwarps, wie Helen Schoenke, Anne Weiß, Mariella Knüttel und Christine Bocklage. Es soll für die Einwohner eine Infoveranstaltung stattfinden, in der der Verein sich vorstellt und noch weitere Mitglieder akquiriert werden sollen.

Der Verein möchte in Abstimmung mit der Gemeinde Aktionen veranstalten. Dieses Jahr würden Sie gern mit einer kleinen Festivität zum Kindertag am 01.06. starten. Sie würden sich freuen, wenn die Gemeinde ggf. mit Bierzeltgarnituren unterstützen könnte.

Weiter berichtet Frau Trinkus, dass die Theatergruppe regelmäßig probt und es schon eine große Herausforderung für Laien ist aber den Beteiligten viel Spaß macht. Herr Herzfeld ergänzt, dass derzeit geprüft wird, ob über die Pommerania eine Nachfinanzierung möglich ist. Die Abrechnung des Projektes erfolgt über das Amt. Ein Antrag über die Metropolregion Stettin soll gestellt werden. Es ist zudem angedacht, dass die Theatergruppe auf dem Fischer- und Hafenfest die Möglichkeit erhält, das Stück ein weiteres Mal vorzuführen.

Frau Jennricke bittet, dass beim Bauträger der neuen Straße angezeigt wird, dass die Markierung bereits komplett abgetragen ist.

Herr Herzfeld erklärt, dass nach dem Bauende zunächst eine Notmarkierung aufgebracht wurde, damit die Straße überhaupt für die zugelassenen Geschwindigkeit freigegeben werden durfte. Die richtigen Markierungsarbeiten werden jetzt im Herbst erfolgen.

Frau Schnase sagt, dass auf der Straße hinter ihrem Stall (Hafengasse) der Gulli abgesackt ist und ein großes Schlagloch entstanden ist.

Herr Herzfeld sagt, dass sich die Gemeindearbeiter das ganze mal ansehen werden und ggf. angleichen.

Weiter berichtet Frau Schnase, dass das Konto des Fremdenverkehrsvereins jetzt aufgelöst wurde und die restlichen 1.031 Euro an die Gemeinde gezahlt wurden. Gemäß der Satzung kann das Geld für Zwecke der Ortsverschönerung und kulturellen Zwecken genutzt werden. Frau Schnase schlägt vor, davon etwas an den neu gegründeten Verein zu geben.

Die Gemeindevertreter begrüßen den Vorschlag. Zur nächsten GV soll eine entsprechende Drucksache vorbereitet werden.

Frau Mosch gibt an, dass im Gemeindegebiet viel Hundekot liegt.

In der Kirchgasse sind die Sträucher im Kurvenbereich beschnitten, sodass der Verkehr nicht weiter behindert wird aber der Gehweg in dem Bereich (Neben der Hausnummer 52) ist immer noch zugewachsen. Hier soll das Ordnungsamt nochmal anschreiben.

---

### **zu 3      Genehmigung der Tagesordnung**

#### **Beschluss:**

Anträge auf Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor, die Tagesordnung gilt somit als genehmigt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	0	1

---

### **zu 4      Anfragen der Sitzungsteilnehmer zur Niederschrift vom 16.01.2024 und Genehmigung dieser**

Es wurden keine Anfragen gestellt.

#### **Beschluss:**

Die Niederschrift wird einstimmig und ohne Änderungen genehmigt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	0

---

### **zu 5      Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse**

Der Bürgermeister gibt bekannt:

Antrag auf Abstellen eines Fischerbootes am Hafen 23/207/13 wurde mehrheitlich abgelehnt.

Neuaufnahme Kommunaldarlehen 24/211/13 wurde einstimmig vergeben.

---

**zu 6.1      Ermächtigung des Bürgermeisters zur Vergabe von Planungsleistungen      24/214/13**

In der Sitzung vom 12.09.2023 hat die Gemeindevertretung den Grundsatzbeschluss gefasst, ein neues Nebengebäude für die Unterstellung der Kommunaltechnik zur Pflege des Dorfgemeinschaftsplatzes mit Sanitäranlagen zu errichten. Um einen Förderantrag stellen zu können ist es erforderlich, einen Bauantrag zu erstellen und die Baukosten zu ermitteln. Hierfür ist es notwendig ein Planungsbüro zu beauftragen. Die Leistungen werden durch die Vergabestelle ausgeschrieben und stufenweise beauftragt. Für die Antragstellung werden die Leistungsphasen 1 - 4 beauftragt und nach erfolgter Zusage der Fördermittel die weiteren Leistungsphasen 5 - 8.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Altwarp beschließt, den Bürgermeister und seinen Stellvertreter zu ermächtigen, nach erfolgter Ausschreibung der Planungsleistungen diese an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben. Die Vergabe erfolgt zunächst für die Leistungsphasen 1 - 4 und nach Zusage der Fördermittel für die Leistungsphasen 5 - 8. Die Gemeindevertretung wird nach erfolgter Vergabe über diese informiert.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	0

---

**zu 7      Anfragen und Mitteilungen**

Frau Ottenstein fragt nach dem Stand der Altkleidercontainer.  
Herr Herzfeld führt aus, dass es noch nichts Neues ergeben hat. Die Aufträge wurden unterzeichnet aber auch in anderen Gemeinden gibt es Probleme mit dem Abtransport. Frau Preußner ist aber bei der Firma um Klärung bemüht.  
Man überlegt zunächst ein Schild „außer Betrieb“ am Container anzubringen, damit keine Säcke mehr abgestellt werden.

Herr Herzfeld erklärt, dass es bei der Kurabgabe 2023 dahingehend Probleme gab, dass nicht alle Vermieter ihre Urlauber zur Kassierung an den Hafen verwiesen zu haben scheinen.  
Nach Rücksprache mit Frau Preußner hat man sich geeinigt, dieses Jahr die Art der Kassierung beizubehalten. Frau Preußner will alle Vermieter nochmal anschreiben und informieren.  
Sollte in diesem Jahr keine Besserung eintreten, kann man 2025 immer noch auf ein anderes System wechseln. Das ist dann aber ggf. mit Kosten und verstärkten Kontrollen verbunden.  
Frau Ottenstein sagt, dass auch der Vermieter die Kurabgabe kassieren und dann im Hafen einzahlen könnte.

In dem Zusammenhang berichtet Herr Herzfeld, dass eine größere Kasse angeschafft werden soll um u.a. auch Tippfehler zu vermeiden.

Der neue Anhänger für den Gemeindetraktor wurde am 23.02. geliefert.

Beim Kita-Ersatzneubau werden im Außenbereich noch Pflasterarbeiten durchgeführt und der Zaun muss gestellt werden. Das zur Verfügung stehende Geld für die Arbeiten ist knapp. Eigentlich sollte noch der Weg zum neuen Gartenhaus gepflastert werden. Das soll jetzt durch die Gemeindearbeiter erfolgen.

Die Bänke im Gemeindegebiet wurden von den Gemeindearbeitern ein gesammelt und werden erneuert. Die neuen Sitzgruppen sind bereits fertig.

Die Strände müssen noch hergerichtet werden. Das ist wetterabhängig.

In der Siedlung muss der Küstenschutz begutachtet werden. Hier soll das Land angeschrieben werden.

Mit dem Gemeindetransporter gibt es häufig Probleme. Bereits bei der Auslieferung wurde darauf hingewiesen, dass der Dieselmotor nicht für Kurzstrecke geeignet ist. Bisher war er fast monatlich in der Werkstatt aber jetzt ist der Rußpartikelfilter komplett dicht.

Für die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr sind höhere Aufwandsentschädigungen möglich. Für mögliche Nachwuchskräfte sollen Anreize geschaffen werden. Zur nächsten Gemeindevertretung soll eine entsprechende Drucksache vorbereitet werden.

Fürs Fischer- und Hafenfest, berichtet Herr Herzfeld, hat Kriewitz zugesagt, es auszurichten.

Bei der Verpachtung von Garagen gab es eine Gesetzesänderung, Eigentümer von Grundstück und Gebäude dürfen nicht verschieden sein. Die bestehenden Pachtverträge müssen aufgehoben und in Mietverträge umgewandelt werden. Hier muss die Gemeindevertretung nochmal gesondert drüber reden.

Weiter erklärt Her Herzfeld, dass man durch den Stromanbieter Stadtwerke NB schon Einsparungen verzeichnen konnte.

Vorsitz:

---

Jan Herzfeld

Schriftführung:

---

Uta Strumpf